

Top-Montageschaum mit Kombiventil für Schaumpistolen und Röhli-Adapter in einer Dose, ganzjährig verarbeitbar ab -15°C

Anwendung

Wisapur-MS Kombischaum W ist ein dauerhafter, weicher einkomponenten Montageschaum zum professionellen, einhändigen Verarbeiten mittels handelsüblichen Schaumpistolen oder mittels Röhli-Adapter (bitte separat mitbestellen, falls gewünscht). Sommer und Winter einsetzbar. Im Gegensatz zu normalen Montageschäumen versprödet dieser nicht bei tiefen Temperaturen und kann sogar bei Minustemperaturen bis -15°C eingesetzt werden zum:

- Montieren
- Isolieren (gute thermische Isolation)
- Dämmen (gute Schallisolation)
- Ausfüllen / Ausbessern

Ideal für Wiederverkäufer und alle, die sowohl Pistolenschaum als auch Adapterschaum („Röhrli-schaum“) einsetzen. Ein einziger Schaum für Sommer und Winter. Ersetzt bis zu vier Produkte. Für den kontinuierlichen Bedarf im Renovations- und Neubau, insbesondere im Fensterbau zum Anschlagen von Fensterrahmen, Tüorzargen oder dem Abdichten von Hohlräumen und Fugen.

Wisapur-MS Kombischaum W besitzt eine hervorragende Haftung auf Mauerwerk, Beton, Putz, Stein, Faserzement, Holz, Metall und zahlreichen bauüblichen Kunststoffen wie Styropor, PU-Schaum, Polyester oder PVC-hart. Hervorragende dimensionale Stabilität sowie hohe Volumenausbeute (auf Grund seiner geringen Schaumdichte) zeichnen Wisapur-MS Montageschaum aus.

Basis

1K-Polyurethan (feuchtigkeitsvernetzend). Frei von (H)FCKW, PCB und Formaldehyd. Wisapur-MS Kombischaum W ist nach der Vernetzung chemisch neutral, besitzt keinen Nährwert für Insekten oder andere Tiere und ist ein schlechter Untergrund für Pilze.

Einschränkungen

NICHT geeignet für PE, PP, PC, PMMA, Teflon, Glas, silikon-, bitumen- und wachshaltige Untergründe oder die dauerhafte Wasserbelastung. PUR-Schaum ist nicht UV-beständig (ausgenommen er ist überstrichen oder abgedeckt)!

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, fett- und eisfrei sein. Unzureichende Untergründe ggf. vorher sanieren. Haftflächen sowie frischen PUR-Schaum mit Wisaclean R 216 reinigen.

Geringe Luftfeuchtigkeit sowie niedrige Temperaturen führen zu einer verlangsamten Aushärtung des Schaums. Wir empfehlen die Untergründe vor der Anwendung leicht anzufeuchten. Bei Temperaturen im Gefrierbereich Untergründe auf keinen Fall mehr anfeuchten, um die Gefahr einer Eisschichtbildung zu vermeiden.

Je nach Pistolensadapter (Herstellerangaben beachten) kann es sich lohnen, die Pistole leicht mit Vaseline oder Teflonspray einzufetten, um einer Verklebung vorzubeugen. Vor jedem Gebrauch Dose kräftig schütteln. Dose auf Schaumpistole aufschrauben oder Röhli-Adapter verwenden und Abzugshebel für ca. 5-10 Sekunden betätigen, so dass die Pistole (oder der Adapter) mit Material gefüllt und luftfrei ist. Mittels Abzugshebel oder Dosierschraube Austrittsmenge einstellen. Fuge zu ca. 70% füllen (Nach-Expansion). Nach dem Gebrauch Schaumpistole mittels Dosierschraube sichern, damit kein Schaum austreten kann. Immer eine (Teil-) gefüllte Schaumdose auf der Pistole lassen, sonst besteht das Risiko, dass die Pistole irreversibel verstopft. Leere Schaumdosen immer sofort auswechseln. Bei Dosenwechsel leere Dose vorsichtig losschrauben und gleichzeitig den Abzugshebel ziehen, damit das Gas entweichen kann. **Wichtig beim Dosenwechsel:** Leere Dose sofort (innerhalb von 1-2 Minuten) durch eine neue Dose ersetzen und anschliessend den Abzugshebel der Pistole ca. 10 Sekunden ziehen, um die Pistole wieder mit Material zu füllen !!!



Wartung / längerer Nicht-Gebrauch	Ist der PU-Schaum in der Pistole einmal ausgehärtet, ist die Pistole unbrauchbar. Daher bei längerem Nicht-Gebrauch oder falls die Pistole einmal nicht mehr gut funktionieren sollte, PU-Schaumreiniger (Dose) aufschrauben und Pistole gründlich durchsprühen um die Innenseite zu reinigen. Die Röhrl-Adapter sind nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt.
Dichte	Ca. 15–20 kg/m ³ entspricht ca. 45 Liter fertigem Schaum (kann je nach Bedingungen variieren)
Klebefreizeit	Ca. 8-12 min (je nach Temperatur und Feuchtigkeit)
Schneidbarkeitszeit	Ca. 20–40 min (je nach Temperatur und Feuchtigkeit)
Aushärtungszeit	Ab ca. 90 min (je nach Volumen, Temperatur und Feuchtigkeit auch länger) Grössere Hohlräume ggf. in Schichten à ca. 4 cm füllen. Dazwischen ca. 15-30 min warten.
Zellstruktur	Teilweise offenporig, d.h. der Schaum nimmt etwas Wasser/Feuchtigkeit auf.
Schalldämmung	Ca. 60 dB (bei 10-20 mm Fuge, in Anlehnung an Ift-Richtlinie SC-01/2:2002-09)
Normen	Baustoffklasse B3 (nach DIN 4102 - Teil 1)
Wärmeleitfähigkeit	30–35 mW/(m.K)
Mindesttemperaturen	Untergrund: Ab -15°C Material (Dose): Ab 0°C (optimal 10–20 °C) Dose ggf. kurz vor Verarbeitung in Eimer mit lauwarmem Wasser erwärmen/abkühlen. Bei Temperaturen im Gefrierbereich Untergründe nicht mit Wasser anfeuchten.
Gebrauchstemperatur	Ab -15 bis +35 °C (optimal ca. 15°C)
Temperaturbeständigkeit	Ausgehärteter Schaum: -40 °C bis +90 °C (kurzfristig bis +140°C)
Reinigungsmittel	Wisaclean R 216 zur Reinigung der Haftflächen sowie von frischem PUR-Schaum. Vollständig verhärteter Schaum lässt sich nur noch mechanisch entfernen. Pistolen mittels Schaumreiniger-Dose reinigen (Artikel MS 905.500). Hände mit Wasser und Seife reinigen.
Kennzeichnung	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Warnhinweise auf der Verpackung beachten. Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.
Verarbeitungswerkzeuge	Handelsübliche Schaumpistolen. Profi-Tipp: Pageris Schaumpistole. Alternativ stehen spezielle Röhrl-Adapter für den einmaligen Gebrauch zur Verfügung => Artikel Nr.: MS.RA
Haltbarkeit	12 Monate, bei kühler, trockener und aufrechter Lagerung. Hinweis: Dosen immer stehend lagern, ansonsten verstopfen die Ventile!
Lieferform	Kartons mit 12 Dosen à 750 ml.
Farbe	Grün
Bestellnummern	Artikel: MS 906.750.12 (früherer Name: „Wisapur-MS Winterschaum“) Artikel: MS.RA (Röhrl-Adapter für den einmaligen Gebrauch) Artikel: MS.905.500 (Reiniger für Schaumpistolen => Wisapur-MS Spray-Cleaner)

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.